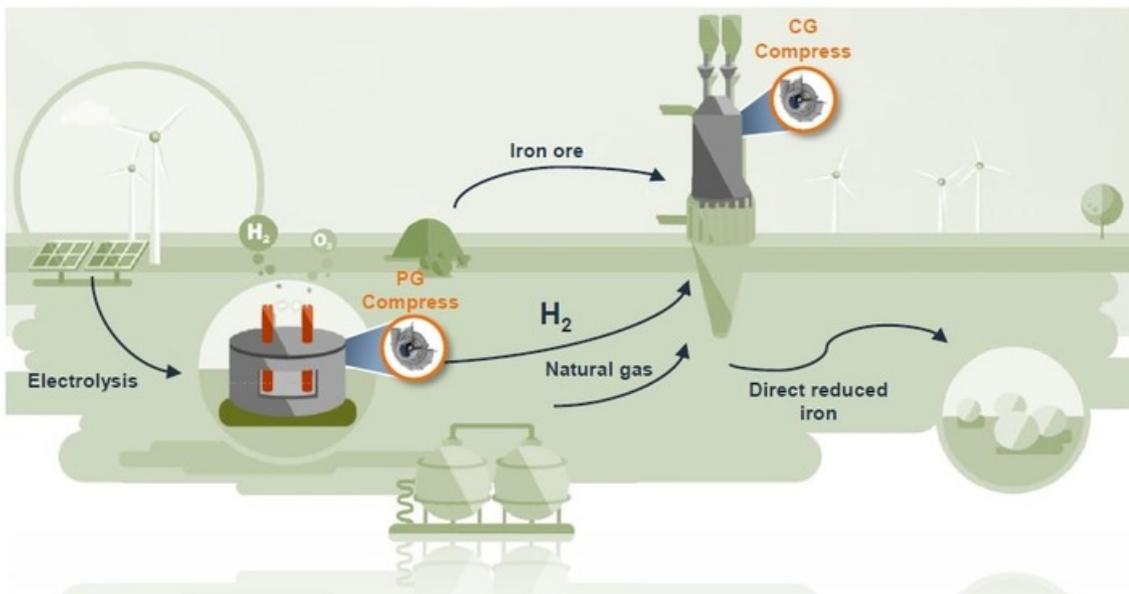


21.08.2023 - 13:52 Uhr

Green Steel: RENK liefert Spezialgetriebe zur Herstellung von „grünem Stahl“



Augsburg (ots) -

Die RENK Group, ein weltweit führender Hersteller von einsatzkritischen Antriebstechniken, liefert durch die zur Gruppe gehörigen RENK-MAAG GmbH im Rahmen des Projekts „SALCOS“ (Salzgitter Low **CO**₂ Steelmaking) des Stahlkonzerns Salzgitter AG drei schnell-drehende Spezialgetriebe für Kompressoren zur Herstellung von sogenanntem grünem Stahl an die Siemens Energy Compressors GmbH. Die drei Integralgetriebe werden in den Kompressoren einer Direktreduktionsanlage des SALCOS-Projekts am Standort Salzgitter eingesetzt. Damit unterstreicht RENK seine Position als systemrelevanter Zulieferer für die Energiewende.

„Wir freuen uns sehr, Teil dieses Leuchtturmprojekts für grünen Stahl in Deutschland zu sein“, sagt Nadine Despineux, CEO der RENK-Division Marine & Industrie. „Mit unseren innovativen Getriebe-Lösungen zur Kompression von Wasserstoff gehen wir mit unglaublich hohen Drehzahlen regelmäßig bis an die Grenzen des technologisch Machbaren. So tragen wir dazu bei, die CO₂-Emissionen bei der Stahlherstellung schon heute um rund 30 Prozent zu senken. Anstelle von CO₂ entsteht dann Wasser. Auf diese Weise unterstützen wir unsere Kunden maßgeblich auf ihrem Weg aus den fossilen Energien zur Klimaneutralität. Und wir sehen großes Wachstumspotenzial, denn die gesamte Industrie stellt ihre Produktionsverfahren derzeit um.“

„Mit unserer Technologie sind unsere Kunden in der Lage, ohne bauliche Änderung der Integralgetriebeverdichter auf wasserstoffreiches Reduktionsgas umzusteigen. Wie der Name schon sagt, ist das Getriebe dabei ein integraler Bestandteil. Wir sind froh, mit Renk-Maag einen starken Partner an unserer Seite zu haben. Mit diesem Leuchtturmprojekt unterstützen wir unsere Industriekunden auf ihrem Weg zur Dekarbonisierung und sind damit ein wichtiger Baustein für die Stahlindustrie, ihre CO₂-Einsparziele zu erreichen“, sagt Clemens Förster, Vertriebsleiter der Siemens Energy Compressors GmbH.

„Unsere schnelllaufenden Getriebe für Kompressoren sind eine wichtige Komponente für den Hochlauf der Wasserstoff-Wirtschaft – ob Speicherung, Verarbeitung oder Transport. Diese Turbokompressoren zeichnen sich durch einen hohen Druckaufbau aus und sind für große Gasvolumina geeignet“, sagt Thomas Fritschi, Geschäftsführer von RENK-Maag in Winterthur. „Konkret geht es hier um Getriebe mit einer Drehzahl von 8.000 bis 50.000 Umdrehungen pro Minute – wir haben aber auch schon Getriebe mit einer Drehzahl von über 60.000 Umdrehungen pro Minute hergestellt. Nur zum Vergleich: Die Motordrehzahl eines PKWs beträgt bei normaler Fahrt maximal 2.000 bis 3.000 Umdrehungen pro Minute.“

Die Getriebe werden am Renk-Standort Winterthur in der Schweiz entwickelt und gebaut. Sie werden in einer Direktreduktionsanlage in Siemens-Kompressoren eingesetzt. Bei der Direktreduktion wird Eisenerz mithilfe eines Reduktionsmittels in Eisenschwamm umgewandelt. Dabei löst das Reduktionsgas den Sauerstoff aus dem Eisenerz heraus, ohne dass dieses schmilzt. Dieser Prozess findet in der Direktreduktionsanlage bei Überdruck und etwa 1.050 °C statt. Statt CO₂ entsteht bei dieser Technologie Wasser, welches wiederum im integrierten Prozess weiterverwendet wird. In einer Direktreduktionsanlage können sowohl Erdgas als auch Wasserstoff flexibel als Reduktionsmittel eingesetzt werden. So wird der Erdgas-Anteil schrittweise reduziert und schließlich vollständig durch Wasserstoff ersetzt.

Vor diesem Hintergrund nutzt RENK das bestehende Industrie-Knowhow des Unternehmens im Bereich von High-Speed Getriebe-Lösungen, Kupplungen und Gleitlagern immer stärker in neuen Anwendungsbereichen, darunter neben Wasserstoff auch Carbon Capture-Technologien und Wärmepumpen.

[Über die RENK Group](#)

Die RENK Group mit Hauptsitz in Augsburg ist ein weltweit führender Hersteller von einsatzkritischen Antriebstechniken in verschiedenen zivilen und militärischen Endmärkten. Das Produktportfolio umfasst Getriebe, Fahrzeugantriebe, Powerpacks, hybride Antriebe, Federungssysteme, Gleitlager, Kupplungen und Prüfsysteme. RENK bedient insbesondere Kunden in den Branchen für Militärfahrzeuge, Marine, zivile Seefahrt, Zement- und Kunststoffproduktion sowie Öl und Gas ebenso wie Kunden aus den Bereichen Wasserstoff, CCUS sowie industrielle Wärmepumpenanwendungen. Im Geschäftsjahr 2022 erzielte RENK einen Umsatz von 849 Millionen Euro.

Für weitere Informationen besuchen Sie bitte: www.renk.com

Haftungsausschluss

Diese Mitteilung enthält zukunftsgerichtete Aussagen. Diese Aussagen beruhen auf den gegenwärtigen Ansichten, Erwartungen, Annahmen und Informationen des Managements der RENK Holding GmbH (die „Gesellschaft“). Zukunftsgerichtete Aussagen sind nicht als Versprechen zukünftiger Ergebnisse und Entwicklungen zu verstehen und beinhalten bekannte und unbekannt Risiken und Ungewissheiten. Verschiedene Faktoren können dazu führen, dass die tatsächlichen zukünftigen Ergebnisse, Leistungen oder Ereignisse wesentlich von den in diesen Aussagen beschriebenen abweichen, und weder die Gesellschaft noch irgendeine andere Person übernimmt die Verantwortung für die Richtigkeit der in dieser Mitteilung geäußerten Meinungen oder der zugrunde liegenden Annahmen. Die Gesellschaft übernimmt keine Verpflichtung, zukunftsgerichtete Aussagen zu aktualisieren. Darüber hinaus ist zu beachten, dass alle zukunftsgerichteten Aussagen nur zum Datum dieser Mitteilung gelten und dass die Gesellschaft keine Verpflichtung übernimmt, zukunftsgerichtete Aussagen zu aktualisieren oder an tatsächliche Ereignisse oder Entwicklungen anzupassen, sofern dies nicht gesetzlich vorgeschrieben ist.

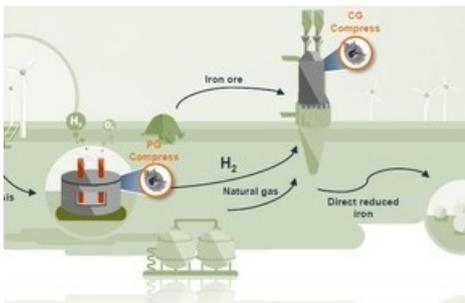
Die Gesellschaft lehnt ausdrücklich jegliche Verpflichtung ab, die in dieser Pressemitteilung enthaltenen zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren, zu überprüfen oder zu revidieren, sei es aufgrund neuer Informationen, zukünftiger Entwicklungen oder aus anderen Gründen.

Pressekontakt:

RENK GmbH
Gögginger Str. 73
86159 Augsburg
Germany

Günther Hörbst, Head of Group Communications
guenther.hoerbst@renk.com
+49 160 5347450

Medieninhalte



Artist's impression of the "green steel" production process / Weiterer Text über ots und www.presseportal.de/nr/171595 / Die Verwendung dieses Bildes für redaktionelle Zwecke ist unter Beachtung aller mitgeteilten Nutzungsbedingungen zulässig und dann auch honorarfrei. Veröffentlichung ausschließlich mit Bildrechte-Hinweis.

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100096611/100910412> abgerufen werden.